



PROJEKTbeschreibung

Version: 1.9.14

DIE TRÄGERORGANIZATION

United for Education and Sustainable Futures (**UESF**) ist eine unabhängige, nicht profitierende NGO mit Sitz in Wien, welche Ressourcen mobilisiert, um Bildungs- und Entwicklungsprojekte weltweit zu verwirklichen. UESF wurde im September 2011 gegründet und arbeitet seither an verschiedenen Projekten, wobei der Großteil des Teams am Youth Education Ambassadors – YEA Programm arbeitet. Für weitere Informationen besuchen Sie bitte unsere Website: www.uesfi.org

DAS YEA PROGRAMM

Das „Youth Education Ambassadors (**YEA-Programm**)“ wurde im Oktober 2013 von einer Gruppe engagierter WeltbürgerInnen verschiedener Studienrichtungen und Interessen ins Leben gerufen. Alle Teammitglieder arbeiten unentgeltlich in ihrer Freizeit an diesem innovativen Programm für SchülerInnen, da eine starke Vision sie verbindet. Das YEA-Programm ist das Hauptprojekt von UESF.

YEA VISION

Eine Welt, in der sich junge Menschen über den Zusammenhang zwischen ihrem Leben und dem anderer Jugendlicher weltweit bewusst sind und sich für eine gegenseitige Förderung durch kulturellen und intellektuellen Austausch, sowie für eine qualitätvolle formale und non formale Bildung einsetzen. Das Youth Education Ambassadors Programm zielt daher darauf ab, zu einer nachhaltigeren Welt aus sozialer, ökologischer und ökonomischer Perspektive mit fairen Chancen für alle beizutragen.

YEA MISSION

- Bewusstmachung globaler Bildungsproblematiken und deren Zusammenhänge
- Heranbildung kritisch denkender Jugendlicher, die sich aktiv an einem bildungsrelevanten Bereich ihres Interesses beteiligen
- Die Bereitstellung nützlicher Tools und Informationen um diesen Prozess des Engagements voranzutreiben
- Junge Menschen mit Gleichgesinnten aus aller Welt zu vernetzen, um ein gegenseitiges Lernen zu ermöglichen
- Youth Education Ambassadors – Jugendbildungsbotschafter - die das erlernte Wissen an ihre Peers, Schulen und Gemeinschaften weitergeben

ZIELGRUPPE

Dieses Programm richtet sich an SchülerInnen der 9. – 12. Schulstufe mit besonderem Interesse an Bildung und internationalen Beziehungen. Außerdem werden ausgeprägte Kommunikations- und Empathiefähigkeit sowie analytisches Denken von den TeilnehmerInnen erwartet.

METHODEN

1. Teil: Durch intensive zwei bis vier Stunden Labs (Workshops) und diverse Exkursionen wird den TeilnehmerInnen grundlegendes Wissen über aktuelle globale sowie bildungsrelevante Themen in den Bereichen Umwelt, Menschenrechte und Armut vermittelt. Zusätzlich bekommen diese ein umfangreiches Persönlichkeitstraining, wie beispielsweise in Teilgebieten Projektmanagement und Rhetorik.

2. Teil: SchülerInnen haben die Möglichkeit, das erworbene Wissen in einer Partnerorganisation in Österreich, im Ausland oder in einem eigenen Projekt in die Praxis umzusetzen.

DAUER

Der theoretisch-interaktive Teil des YEA Programms dauert rund 6 Monate, von Anfang Oktober des Jahres bis März des Folgejahres. Abschluss mit einem Zertifikat „Youth Education Ambassador“.

KOSTEN

Grundsätzlich plant UESF das Programm so kostengünstig wie möglich für die SchülerInnen zu gestalten. Nichtsdestotrotz fallen einige organisatorische Kosten, wie beispielsweise Kopiergeld oder Aufwandsentschädigungen für Experten, an. Aus diesen Erwägungen beträgt die Teilnahmegebühr für das gesamte Programm pro Teilnehmer € 25. Sollte jemand aus persönlichen finanziellen Gründen nicht in der Lage sein diesen Teilnahmebeitrag aufzubringen, wird eine - unter Absprache mit UESF - Möglichkeit geschaffen werden, sich durch Freiwilligenarbeit bei UESF von diesem Betrag zu befreien.

ANWESENHEIT

Die Anwesenheit bei Pflichtveranstaltungen (siehe unten), welche stets überprüft wird, beträgt insgesamt mindestens 75%. Nur in besonderen Ausnahmefällen (bspw. Krankheit und damit verbundener Krankschreibung durch einen Arzt) können TeilnehmerInnen öfter fernbleiben.

TIMELINE DES YEA PROGRAMMS

Genereller Ablauf

Theoretisch-interaktive Teil (bis auf Coaching & Fun Activities verpflichtend)

Der theoretisch-interaktive Teil von Oktober bis Februar setzt sich aus den inhaltlichen Workshops (Education-, Environmental-, Poverty-, Human Rights-LAB) und den Persönlichkeitstrainings (Teambuilding und persönliches Ressourcenmanagement, Open Space Art Workshop, Projektmanagement und Rhetoriktraining) zusammen.

Zudem können TeilnehmerInnen freiwillig an Coaching & Fun Activities teilnehmen, welche ungefähr einmal pro Monat stattfinden.

Praxisorientierter Teil (verpflichtend)

Der praxisorientierter Teil des Programms besteht aus einem lokalen oder internationalen Praktikum beziehungsweise Freiwilligenarbeit (Local Practical Experience oder International Practical Experience) im Mindestausmaß von ~ 25 Stunden. Dieses Engagement kann entweder in der Trägerorganisation UESF, einer Partnerorganisation oder einer selbst vorgeschlagenen Organisation mit gleichgelagerten Interessen absolviert werden. Weiters gibt es die Möglichkeit ein individuelles Projekt durch die Unterstützung des YEA-Teams umzusetzen.

PROGRAMMDETAILS*

Erster Teil des Programms: Theoretisch-interaktiver Teil (verpflichtend)

Kick-off & Bewerbung

Kick-off Veranstaltungen werden werden in Schulen mit Schulklassen stattfinden. Gemeinsam mit dem Workshopleiter, einem Teammitglied von YEA, spielen die Jugendlichen das Spiel Globo, in welchem die Weltbevölkerung auf 50 BewohnerInnen vereinfacht dargestellt wird. Durch dieses interaktive Spiel wird die ungleiche Umverteilung der Ressourcen und Möglichkeiten weltweit, wie zum Beispiel der sehr unausgeglichene Zugang zu Bildung, veranschaulicht. Nach der anschließenden Diskussion wird den Schulklassen das YEA-Programm selbst vorgestellt. Beim YEA-Programm können die SchülerInnen ihr Wissen über globale Bildungsthemen und andere internationale Bereiche vertiefen und den Praxisbezug kennenlernen.

Die Jugendlichen haben nach dieser Präsentation einige Tage die Möglichkeit, sich online für das Programm zu bewerben. Aufgrund begrenzter Ressourcen können im ersten Jahr höchstens 25 SchülerInnen am YEA Programm 2014/2015 teilnehmen, deshalb gibt es eine kurzgehaltene Onlinebewerbungsformular. Nach Bewerbungsschluss erhalten diese Jugendlichen binnen kurzer Zeit eine Zu- oder Absage.

* hier kann es noch zu Änderungen bzgl Inhalt & Termin nach Rücksprache mit Partnern kommen

Education LAB

Der YEA-Bildungsworkshop stellt den Basis-Workshop für alle weiteren Workshops im YEA Programm dar. Angehenden Youth Education Ambassadors wird dabei die Möglichkeit gegeben, erstmals einen Einblick in die Wichtigkeit des Themas Bildung und den damit verbundenen Problemfeldern zu erhalten. Dabei sollen vorrangig drei Ziele erreicht werden:

- 1) Bewusstsein für die Wichtigkeit von Bildung unter TeilnehmerInnen zu schaffen
- 2) Wichtigsten Gründe für den Mangel an Bildung weltweit zu erörtern
- 3) Wege und Mittel zu finden, um dieses Problem zu bekämpfen

Des Weiteren soll es hier einen inhaltlichen Brückenschlag zu den anderen YEA Workshops geben, wie und in welchem Maße das Thema Bildung im Bereich Umweltschutz, Entwicklung bzw. Nachhaltigkeit und Menschenrechte eine fundamentale Bedeutung hat.

Human Rights LAB

Ziel dieses Workshops ist es einen ersten Einblick in das wichtige Thema der Menschenrechte zu erhalten und das Bewusstsein hinsichtlich dieses Gebiets zu stärken. Hier bekommen die TeilnehmerInnen theoretisches Wissen sowie Grundsätze bzw. Konzepte vermittelt, wobei Beispiele aus der Praxis dieses Verständnis festigen. Im Vordergrund stehen insbesondere Kinder- und Jugendrechte, Asyl- sowie Menschenrechte. Zur Wissensvermittlung werden außerdem zahlreiche Info-Materialien zur Verfügung gestellt. Dieser Workshop wird von einem Juristen gemeinsam mit einer internationalen Organisation, welche führend im Bereich Kinder-, Jugend- bzw. Menschenrechtsthemen ist, durchgeführt. Ebenso eine Menschenrechts-Exkursion in der UNO ist geplant.

Environmental LAB

Das Ziel des Workshops ist es das Umweltbewusstsein zum Thema Ressourcen zu schärfen, indem das Thema theoretisch und auch praktisch mit den Schülerinnen aufgearbeitet wird. Es soll dabei nicht nur kritisches Denken angeregt werden, sondern die TeilnehmerInnen sollen auch motiviert werden, die gehörten Inhalte im täglichen Leben umzusetzen und dieses Wissen an andere weiterzugeben. Um die Nachhaltigkeit dieses Workshops zu gewährleisten, wird eine Broschüre mit praktischen Tipps mit zahlreichen Möglichkeiten umweltfreundlicher zu leben ausgehändigt. Der Workshop wird gemeinsam mit Umweltexperten ausgearbeitet und durchgeführt.

Poverty LAB

Dieser Workshop beschäftigt sich mit dem vielseitigen und breitgefächerten Thema Armut. Nach der Erläuterung des Begriffs, gibt es zwei inhaltliche Schwerpunkte. Zuerst wird veranschaulicht wie sich Armut auf alle Lebensbereiche auswirkt (Ernährung, Bildung, etc) und inwiefern sich Armut in Industriestaaten von Armut in Entwicklungsländern unterscheidet. Im zweiten Teil des Workshops wird aufgezeigt, was wir zu diesen globalen Missständen beitragen und wie man, beginnend auf kleiner Basis, etwas verändern kann; das Motto des Workshops ist also „think global, act local“.

Sustainable Energy LAB

Dieses Lab wird in Englisch abgehalten und umfasst folgende Themen:

The Sustainable energy lab aims to inform participants about some of the major consequences of energy poverty with a long term view to ensuring that young people will develop a culture of consciousness about the importance of sustainable energy all; take part in efforts to raise awareness about energy poverty within their environments, and get engaged in existing projects or initiate their own to advance the provision of sustainable energy to other young people around the world. In this lab, participants will be introduced to the concepts such as Energy Efficiency, Renewable Energy, and Universal Energy Access – both in theory and in practice.

Personal Development Training*

Teambuilding und persönliches Ressourcenmanagement

In diesem Workshop lernen sich alle Teilnehmende des YEA Programms kennen und werden zusätzlich ihre eigenen Potentiale und Ressourcen besser kennen- und ausschöpfen lernen.

Projektmanagement

Youth Education Ambassadors sollen auch eigene Projekte und Ideen erfolgreich umsetzen können. Bei diesem Workshop lernen sie was alles dabei zu beachten ist, damit ihr Projekt auch erfolgreich realisiert wird.

Rhetorktraining

Vor anderen kompetent vortragen und Wissen verständlich zu vermitteln ist heutzutage in beinahe allen Berufen von essentieller Bedeutung. Natürlich ist es vor allem für Youth Education Ambassadors wichtig, professionell und selbstsicher aufzutreten, was in diesem Workshop geübt wird.

Coaching & Fun Activities*

Die TeilnehmerInnen haben während des Programmablaufs die Möglichkeit mit Anliegen, Fragen und Wünschen zu einem informellen Coaching Termin zu

kommen. Anschließend gibt es ein gemeinsames Freizeitprogramm wie zum Beispiel ein gemeinsamer Kinobesuch.

ZWEITER TEIL DES PROGRAMMS – PRAKTISCHORIENTIERTER TEIL

Möglichkeit I

Local Practical Experience

SchülerInnen haben die Möglichkeit, sich eines der Partnerorganisationen ihres Interessensgebiets auszusuchen, um dort entweder ein kurzes Praktikum zu absolvieren, oder sich in Form eines freiwilligen Engagements oder Unterstützung bei einem Projekt, jeweils im Mindestausmaß von 25 Stunden, zu engagieren.

Möglichkeit II

Individuelles Projekt

Maximal drei Schülergruppen können sich dazu entschließen, ein individuelle geplantes Projekt umzusetzen. UESF wird sich bemühen, diese Projekte in Form von Coaching zu unterstützen. Das Ausmaß der Mindeststunden beträgt auch hier 25 Stunden, wobei hier mit einem höheren Zeitaufwand gerechnet werden sollte.

Möglichkeit III (noch in Planung)

International Practical Experience – InPex

TeilnehmerInnen, die bereits volljährig sind, können sich dazu entscheiden ihre Praxis im Ausland mit einer Partnerorganisation von UESF im Sommer (Juli-August) zu absolvieren. Dadurch variiert das Mindestausmaß der Stundenzahl je nach ausgewähltem Projekt. Alle dafür anfallenden Kosten des Aufenthalts (Unterkunft, Visum, Flug, Versicherung etc.) sind von dem Schüler/der Schülerin selbst zu tragen.

Für alle SchülerInnen, die im Ausland ihr Praktikum absolvieren werden, wird es einen umfangreichen Orientierungsworkshop geben, um sich auf die spannende Herausforderung vorzubereiten.

YEA GRADUIERUNG (Zertifikat)

Nach der positiven Teilnahme (Vorraussetzung dafür sind 75% Anwesenheit und aktive Mitarbeit während des Programms) bekommen die SchülerInnen Ende März ein Zertifikat als „Youth Education Ambassadors“.

YEA ABSCHLUSSZEREMONIE UNO-CITY WIEN (Ende März)

Zunächst gibt es eine Führung durch den Sitz der Vereinten Nationen in Wien, anschließend werden die SchülerInnen in kurzen Präsentationen über ihre

Erfahrungen als Programmteilnehmer sprechen und über ihre bisherige Freiwilligenarbeit berichten. Danach wird ihnen die Zertifikate als "Youth Education Ambassadors" in einem feierlichen Rahmen vergeben.

AMBASSADORIALSCHIP

Da so viele Schüler wie möglich mit dem YEA Programm erreicht werden sollen, werden die TeilnehmerInnen nach der Zertifizierung aufgefordert zumindest eine kurze Präsentation an ihrer Schule über ihr persönliches Interessensgebiet zu halten. YEA Absolventen werden dahingehend gefördert, dass diese sich anschließend in verschiedensten Bereichen bzw. Funktionen engagieren sollen.

YEA-ALUMNI CLUB & FOLLOW-UP

Automatisch treten Absolventen dem YEA-Alumni Club bei, in dem der Kontakt zum YEA-Team und anderen ehemaligen TeilnehmerInnen aufrecht erhalten werden soll. Im Zuge eines regelmäßigen Jour-Fix sind auch Coaching Sessions und Freizeitaktivitäten geplant.

Mitglieder des YEA-Alumni Clubs sind herzlich eingeladen, die zukünftigen YEA Jahrgänge mit ihrem Wissen und ihren Erfahrungen zu unterstützen und an der Verbesserung des Programms mitzuwirken.

AUSZUG AN KOOPERATIONSPARTNERN



FÜR MEHR INFORMATIONEN

United for Education and Sustainable Futures

W: www.uesfi.org

F: www.facebook.com/uesfi

E: info@uesfi.org

Youth Education Ambassadors

W: www.yea-program.org

F: <http://facebook.com/YouthEducationAmbassadors>

E: info@yea-program.org